

Genossenschaftliche und soziale Unternehmungen in Berlin
Protokoll der Arbeitsberatung am 20.07.2006 in den Räumen von Bürgerstieg e.V.
Dunckerstraße 15

Anwesende: Brigitte Proß-Klapproth (Regenbogenfabrik Kreuzberg) , Manja Rauhut (self-germany), Rudi Höntsch (Lokale Agenda 21 Pankow), Norbert Thömen (BEST Pankow c/o TechNet), Gisell Scherperjans (InWiWo-Integratives wirken und wohnen Klein-Glienicke), Volker Voss (Interkulturelle Nachbarschaftshilfe) , Krystyna Jesse (Interkulturelle Nachbarschaftshilfe) , Günther Lorenz (TechNet), Jutta Kreibaum (TechNet), Heike Birkhölzer (BEST Pankow c/o TechNet)

Entschuldigt: Elisabeth Voß, Dieter Burmeister, Frau Waschkowitz, Peter Herbaum

TOP:

1. Selbstverständnis – Abstimmung des Vorlage
2. Informationen aus dem REVES Städtenetzwerk
3. Stand und Schritte für Bündnis genossenschaftlicher und sozialer Ökonomie in Berlin
4. Bürgerstieg e.V.
5. Sonstiges

Danach Mittagessen im Kinderrestaurant Hans Dampf im Eliashof, Senefelderstr.

1. Das Selbstverständnis wurde Abschnitt für Abschnitt diskutiert und einige Änderungen beschlossen. Die nun vorhandene Fassung ist für die Anwesenden Konsens (vgl. Anlage 1).

2. Im Rahmen der REVES - Städtepartnerschaft zur lokalen Orientierung von Genossenschaften Günther Lorenz aufgefordert worden, eine Vorstudie über Soziale Unternehmen in Berlin zu erstellen. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft Arbeit und Frauen ist dafür kontaktiert worden (siehe auch letzte Mail von Elisabeth Voß),.

3. Eine Erweiterung des Netzes um weiteren Repräsentanten des Sektors aus Berlin war letztes Mal besprochen. Die Senatsverwaltung und REVES (Europäisches Netzwerk der Städte und Regionen für die Soziale Ökonomie) sind ebenfalls an einem repräsentativen Bündnis sozialer Unternehmen in Berlin interessiert. Günther Lorenz hat eine Liste relevanter Organisationen erstellt (siehe Anlage 2) und mit einigen von Ihnen Kontakt aufgenommen. Die Resonanz ist sehr positiv, und es wird ein Treffen Anfang September anvisiert.

4. (wurde vorgezogen): Bürgerstieg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus der AG genossenschaftliche Existenzgründung von sozialen Unternehmen im Prenzlauer Berg Ende 2004 gegründet hat. Zu den Geschäftsbereichen von Bürgerstieg e.V. zählt u. a. das Kinderrestaurant Hans Dampf, der Pflege- und Instandsetzungsbetrieb für den Mauerpark Park Partner Prenzlauer Berg, der LOS-Treffpunkt, die Kunstgruppe Q, der Tauschring Helmholtzplatz u.a. Ziel von Bürgerstieg e.V. ist der Aufbau eines Stadtteilbetriebes im Prenzlauer Berg.

5. Günther Lorenz hat einen Entwurf als Diskussionsgrundlage, den sog. „zehn Punkte Plan oder auch „Handlungsbedarf“ , erstellt, der beim nächsten Mal besprochen werden soll (Anlage 3).

Das nächste Treffen findet am 01. September 2006 um 10 Uhr in der Wiesenstraße 29 in den Räumen von TechNet statt.

